



Institut für Wirtschaftswissenschaftliche Forschung und Weiterbildung GmbH

IWW - Studienprogramm

Grundlagenstudium

II. Musterklausur

**„Rechnungswesen und Finanzen“,
Teil C „Kostenrechnung“
(30 Punkte)**

Zu Übungszwecken können Sie die Klausur auf Ihrem Rechner abspeichern, mit einem PDF-Reader öffnen und Ihre Lösungen in die vorgesehenen Antwortfelder eintragen.

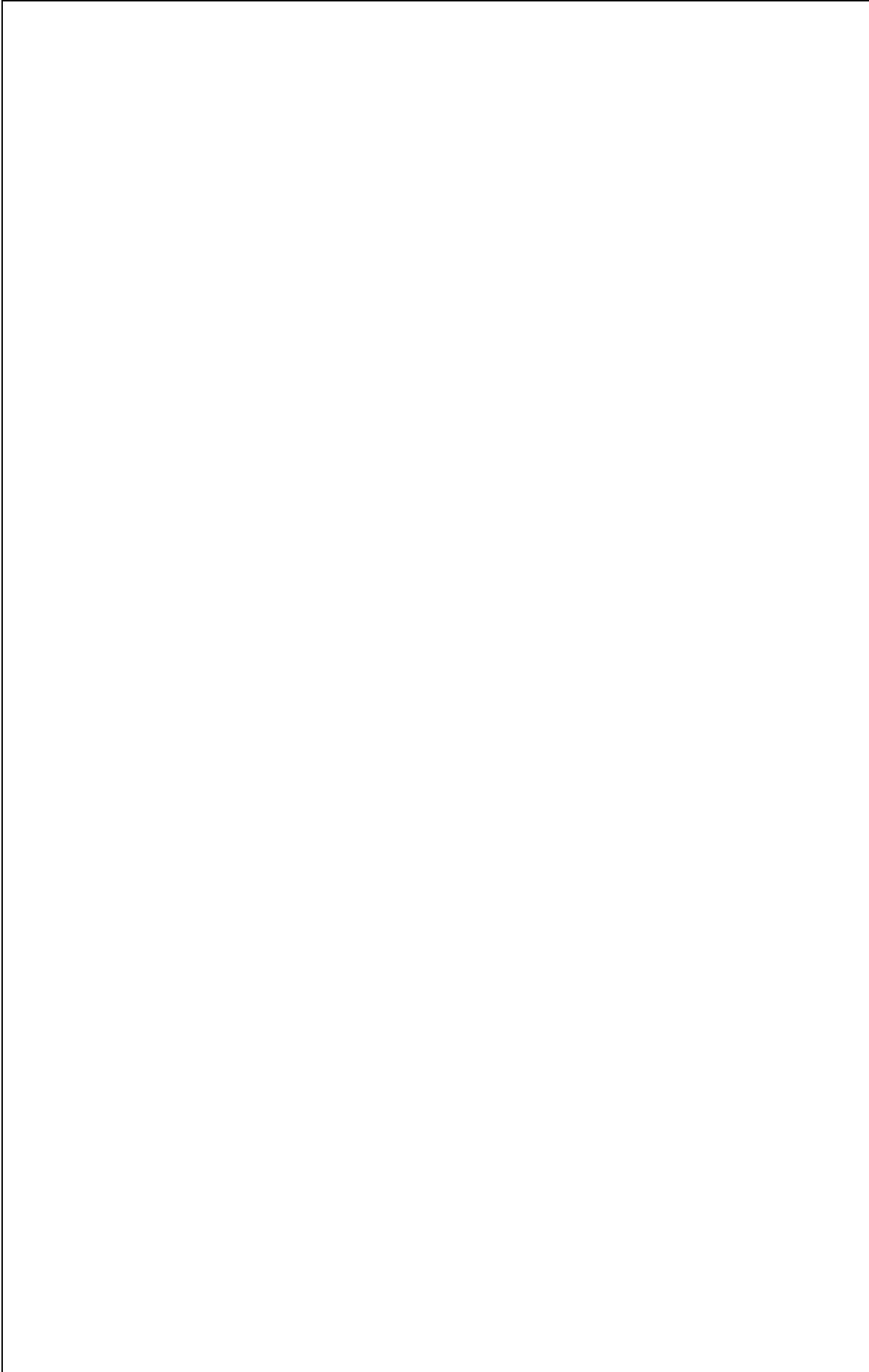
Bitte beachten Sie, dass die Aufgaben und zugehörigen Musterlösungen nicht in jedem Semester aktualisiert werden können. Es ist daher möglich, dass die hier berücksichtigten von den tatsächlich geltenden Rechtsständen abweichen.

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung und des Nachdrucks, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des IWW – Institut für Wirtschaftswissenschaftliche Forschung und Weiterbildung GmbH – reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Dies gilt auf für jede Form der Kommunikation zwischen den Studierenden des IWW.

Aufgabe 1**20 Punkte**

Die Y-AG betreibt in A-Stadt einen pharmazeutischen Betrieb. Auf dem Werksgelände befinden sich neben den pharmazeutischen Produktionsanlagen ein Kraftwerk und eine Reparaturwerkstatt. Die Leistungen dieser beiden Hilfsbetriebe dienen ausschließlich eigenbetrieblichen Zwecken der Y-AG. Im Juli des Jahres 1 verursacht das Kraftwerk Kosten in Höhe von 4,8 Mio. € und die Reparaturwerkstatt in Höhe von 1,5 Mio. €. Von den Leistungen des Kraftwerks werden 8 % für die Reparaturwerkstatt verwendet, von den Leistungen der Reparaturwerkstatt entfallen 20 % auf das Kraftwerk. Weitere als die sich aus dem Sachverhalt ergebenden Hilfskostenstellen unterhält die Y-AG nicht.

Ermitteln Sie die sekundären Gemeinkosten der sich aus dem Sachverhalt ergebenden Hilfskostenstellen. Begründen Sie bitte kurz Ihre Ausführungen. Runden Sie ggf. alle Zahlen kaufmännisch auf volle Euro-Beträge.



Aufgabe 2

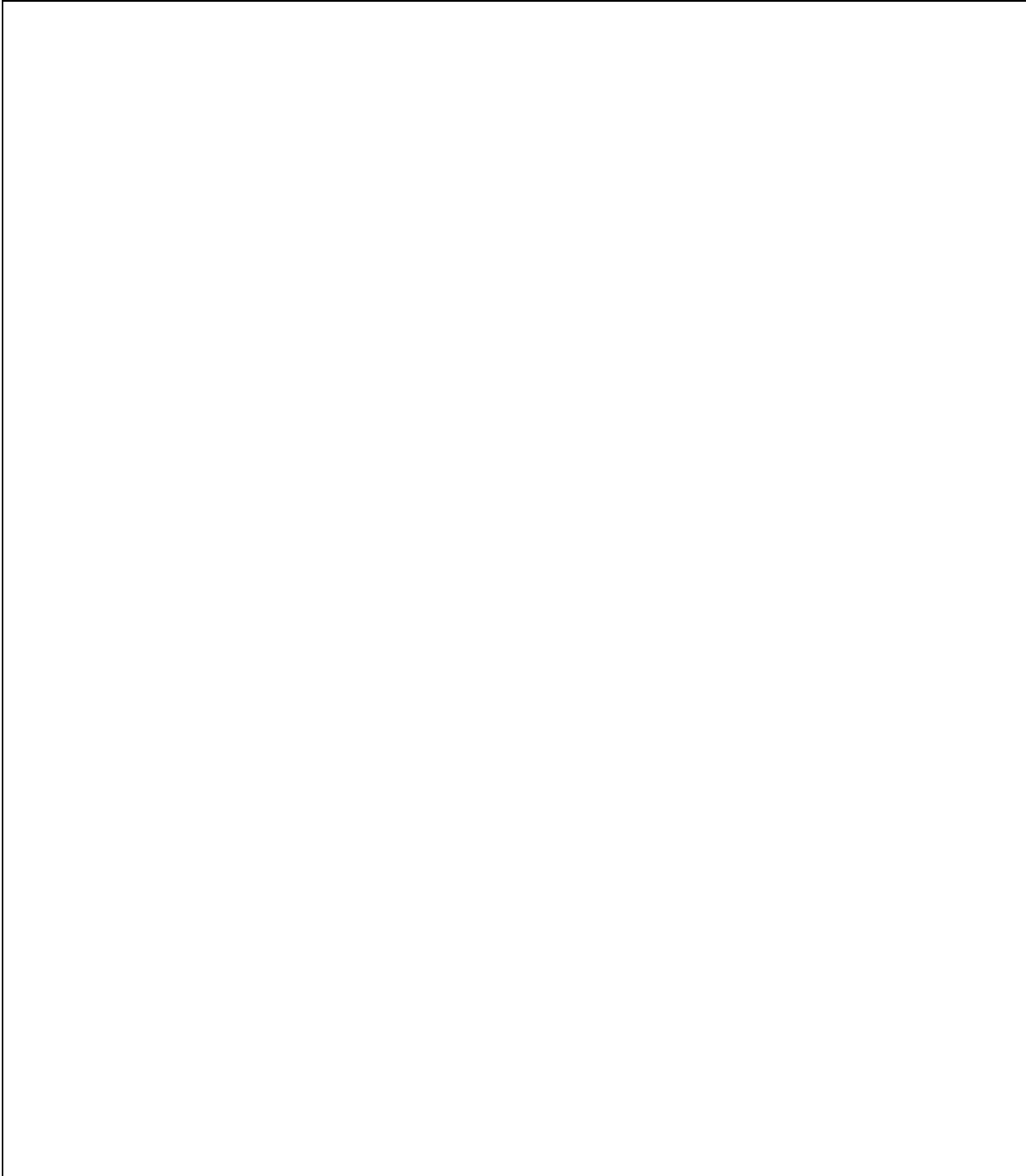
10 Punkte

Die Aktivseite der Bilanz der A-GmbH zeigt zum Anfang und zum Ende des betrachteten Jahres 1 folgendes vereinfachtes Aussehen (Angaben in T€):

| Aktiva | | |
|-----------------|-------|--------|
| | 1.1. | 31.12. |
| Grund und Boden | 220 | 220 |
| Betriebsgebäude | 2.300 | 2.200 |
| Maschinen | 4.000 | 3.200 |
| Forderungen | 1.000 | 1.200 |
| Erzeugnisse | 400 | 360 |
| Σ | 7.920 | 7.180 |

Der Verkehrswert des Grund und Bodens beträgt 1.750 T€. Das Betriebsgebäude wurde vor 18 Jahren zu einem Wert von 4.000 T€ errichtet; die heutige Errichtung erfordert Herstellungskosten von 6.200 T€. Die Maschinen wurden vor zwei Jahren angeschafft und haben eine Nutzungsdauer von sechs Jahren. Der Wiederbeschaffungswert der Maschinen beträgt 6.000 T€.

Bitte ermitteln Sie das betriebsnotwendige Vermögen des Jahres 1 und erläutern Sie Ihr Vorgehen.



Bei Bedarf können Sie hier zusätzliche Lösungshinweise eintragen. Geben Sie dabei jeweils genau an, auf welchen Aufgabenteil Sie sich beziehen.

– Ende –